

Optimale Durchführung eines Erste-Hilfe-Kurses für Feuerwehrmitglieder durch Lehrbeauftragte der Rotkreuz-Dienststelle Voitsberg

Bezirksfeuerwehrarzt Obermedizinalrat Dr. Peter Klug und Bezirks-Sanitätstruppführer BI Karl Kos als Kursleiter konnten nach zeitlichen Vorbereitungen auf eine erfolgreiche Durchführung eines Erste-Hilfe-Kurses im großen Schulungsraum des modernen Rüsthauses in Voitsberg zurückblicken, bei dem alle Ausbildungskriterien zeitgemäßer Hilfeleistung angeboten wurden, wobei sämtliche 41 Kursteilnehmer äußerst aufnahmebereit den 16stündigen Kurs mit Erfolg absolvierten.

Als Vortragende, dankenswert von der Rotkreuz-Dienststelle Voitsberg beigestellt, zeichneten sich die Lehrbeauftragten Bernd Jäger, assistiert von der Lehrbeauftragten Astrid Murgg, durch ihre hervorragenden Kenntnisse im Hilfebereich besonders aus, es gelang daher im Verlauf des Kurses den Teilnehmern, wertvolle praktische Anregungen zu vermitteln, die oft lebensrettend anzuwenden sind.

Im hektischen Lebensablauf hat eine Ausbildung auf Basis der Ersten Hilfe besondere Bedeutung erlangt, es wird daher immer wieder an die Bevölkerung und an die Feuerwehren appelliert, sich Kenntnisse durch Kursbesuche anzueignen, die in gewissen Abständen und Interessensnachfragen von den Lehrbeauftragten der Rotkreuz-Dienststelle und darüber hinaus über das Bezirksfeuerwehr-Sanitätsreferat zur Durchführung gelangen.

Hilfsbereit hat der Dienststellenleiter der Rotkreuz-Dienststelle Voitsberg, Herr Aigner, alle benötigten Lehrmittel mit den Lehrbeauftragten zur Verfügung gestellt, damit konnten die Ausbildungskriterien mit dem Ziel, perfekte Hilfe bis zum Eintreffen des Notarztes, voll erreicht werden. In diesem Zusammenhang ist auf das besonders gute Zusammenwirken beider Hilfsorganisationen hinzuweisen, die sich zu jeder Zeit ergänzen und als hilfsbereite Helfer anzusprechen sind. Die Voraussetzungen für die Durchführung des Kurses wurden von Bezirksfeuerwehrarzt Med.-Rat Dr. Klug, Bezirks-Sanitätstruppführer BI Kos über das Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg mit Oberbrandrat Erwin Draxler geschaffen und der Ausbildung besondere Bedeutung beigemessen.

Der gute Besuch des Kurses mit den aufmerksamen Wehrmitgliedern, von zwölf Freiwilligen Feuerwehren gestellt, ergab der berechtigten Hoffnung Ausdruck, daß das Erlernte in Notfällen zur Anwendung gebracht wird und somit der Zweck der Ausbildung, richtige Hilfe zu leisten, angewendet wird.

Die räumlichen Voraussetzungen für eine sachgemäße Durchführung des Kurses wurden von der Stadtfeuerwehr Voitsberg im neuen Rüsthaus mit dem modernen Schulungsraum zur Verfügung gestellt, wobei HBI Ing. Klaus Gehr sämtliche Kursteilnehmer und die teilnehmenden Ehrengäste am Samstag sowie Sonntag, darunter OBR Erwin Draxler, Bezirksfeuerwehrarzt Obermedizinalrat Dr. Peter Klug, Bezirksstellenleiter der Rotkreuz-Dienststelle Voitsberg, Herr Aigner, mit den Lehrbeauftragten Bernd Jäger und Astrid Murgg, und Bezirks-Sanitätstruppführer BI Karl Kos als Kursleiter, herzlich begrüßte.

Die folgende Bitte des Wehrkommandanten, die Räumlichkeiten mit dem Inventar schonendst zu behandeln, fand vollstes Verständnis. Zusätzlich stellte er ein Kaderpersonal von vier Mann für persönliche Belange und Befehle zur Verfügung (EHLm Karl Steinegger, Lm Ferdinand Jauschnik, OFm Christian Gallaun und Zivildienner Martin Kortschak).

Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Klug, der seine langjährige ärztliche Erfahrung auf verständliche Art einbrachte, konnte aus der Sicht des Mediziners einen Teil der Ausbildungskriterien abdecken, die von den Lehrbeauftragten Jäger und Murgg in praktischen Hilfsanwendungen für Verunfallte ergänzt wurden.

OBR Erwin Draxler, Bezirkssanitätsarzt Med.-Rat Dr. Peter Klug und Kursleiter Bezirks-Sanitätstruppführer BI Karl Kos brachten am Sonntag ihre besondere Anerkennung dahingehend zum Ausdruck, daß sie den Hilfestellungen des Roten Kreuzes mit Dienststellenleiter Aigner, der Stadtfeuerwehr mit HBI Ing. Klaus Gehr und den beiden Lehrbeauftragten Bernd Jäger und Astrid Murgg den besonderen Dank für ihre Bemühungen aussprachen.

Nach Kursende konnte Kursleiter BI Karl Kos für das disziplinierte und konstruktive Mitwirken aller 41 Teilnehmer seine besondere Befriedigung im Namen des Feuerwehr-Bezirkskommandos zum Ausdruck bringen, und mit der Überreichung der Pässe fand der Erste-Hilfe-Kurs in Voitsberg seinen erfolgreichen Abschluß.

Franz Steinscherer

3. April 1998